



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim

am 05.06.2025

Anwesend

- Vorsitz

Anette Odenweller

- Ortsbeiratsmitglieder

Christopher Becker

Marco Becker

Johannes Blüm

Matthias Gill

Hubert Heimann

Corinne Herbst

Nadine Jayme

Dieter Jung

Ulrike Maier

Dr. Mario Müller

Torsten Schwarzer

Hermann Stockschläder

- Schriftführung

Katrin Zwilling

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Gisela Render

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema "Verkehrsregelung in Ebersheim"

Anträge

2. Erstellung eines Konzepts zur Bekämpfung der Niederlassung von Krähen-
Populationen im Ortsbereich (CDU)
Vorlage: 0759/2025
3. Verkehrssichernde Maßnahmen (FDP)
Vorlage: 0775/2025
4. Ortsmitte (CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Dr.Müller)
Vorlage: 0793/2025
5. Erläuterung der Erhaltungssatzung für Mainz-Ebersheim durch die Verwaltung
(BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0786/2025
6. Lärmschutzwand (SPD)
Vorlage: 0791/2025
7. Infrastruktur für Feste (SPD)
Vorlage: 0792/2025

Beschlussvorlagen

Anfragen

8. Beleuchtung Wegeverbindung Mehrgenerationenplatz (Mitglied des Ortsbeirates)
Vorlage: 0741/2025
9. Kalte Nahwärmenetze (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0785/2025
10. Öffentliche Beleuchtung in Ebersheim (SPD)
Vorlage: 0789/2025
11. Radweg nach Nieder-Olm (SPD)
Vorlage: 0790/2025

12. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 12.1. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SPD)
Vorlage: 0470/2025
 - 12.2. Hundekotbeutelstationen (SPD)
Vorlage: 0472/2025
 - 12.3. Mobilitätsbefragung 2023 (FW)
Vorlage: 1627/2024
13. Sachstandsberichte
 - 13.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0105/2025 der CDU, SPD, Bündnis90/
DIE GRÜNEN, FDP, FW im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0328/2025
 - 13.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0100/2025
Vorlage: 0320/2025
 - 13.3. Antrag Nr. 0468/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
Vorlage: 0635/2025
 - 13.4. Antrag 1646/2024 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim
Verbesserung der Durchfahrt von Bussen
Vorlage: 0776/2025
14. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 14.1. Mail des Landesbetriebs Mobilität
 - 14.2. Sonstige Mitteilungen
15. Stadtteilmittel / Mittel aus der Erbpacht
16. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
18. Anfragen
 - 18.1. Anfrage SPD
19. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung zum Thema "Verkehrsregelung in Ebersheim"

Frau Odenweller begrüßt Herrn Oberbürgermeister Haase, Herrn Joseph (Amtsleiter Amt 31), Herrn Beck und Frau Voigt von Seiten der Verwaltung.

Die Vorsitzende bedankt sich vorab für ihr Kommen zur heutigen Sitzung.

Herr Oberbürgermeister Haase informiert über den tödlichen Unfall und die daraus resultierenden Maßnahmen der Verwaltung. Aufgrund des Unfalls gingen bei der Verwaltung als auch bei der Ortsvorsteherin vermehrt Schreiben von besorgten Bürgerinnen und Bürgern ein sowie von besorgten Eltern, deren Kinder die nahe gelegene Kita besuchen.

Die Verwaltung hatte mehrere Vor Ort Termine zusammen mit Vertreter:innen der Elternschaft sowie der Ortsvorsteherin durchgeführt.

Nach der Prüfung mehrerer möglicher Maßnahmen kam man von Seiten der Verwaltung zu dem Entschluss, dass die Errichtung einer Lichtsignalanlage die bestmögliche Lösung darstellt.

Herr Joseph erläutert den Anwesenden die entsprechenden Messzahlen der in der Zwischenzeit aufgestellten Geschwindigkeitsmessanlage. Hierbei berichtet er darüber, dass die Verstöße der ersten Messungen nicht geahndet werden konnten, da das 30 Schild nicht weit genug entfernt stand. Aus diesem Grund wurde das Schild entsprechend versetzt. Rotlichtverstöße an einer Lichtsignalanlage können nur bei einer fest installierten Ampel gemessen werden. Des Weiteren muss dies jedoch von Seiten der Polizei gesondert angeordnet werden. Hierzu muss jedoch eine hohe Unfallhäufung vorliegen.

Frau Voigt und Herr Beck berichten unter anderem darüber, dass man das Trauma der Eltern schnellstmöglich aufheben musste. Die größtmögliche Sicherheit gibt in diesem Fall die Lichtsignalanlage. Auch wird darüber informiert, dass diese nur auf Aufforderung geschaltet wird. Eine nach Erhebung aller Daten dann fest installierte Anlage wird sowohl den Bus als auch die Fahrzeuge entsprechend berücksichtigen. Die aktuelle Anlage ist so geschaltet, dass die Fußgänger:innen 20 Sekunden Zeit haben, die Straße zu überqueren.

Von Seiten der Verwaltung wird noch einmal betont, dass nun Daten gesammelt werden, um im Anschluss die bestmögliche Lösung zu finden.

Die im Anschluss gestellten Fragen von Seiten des Ortsbeirates werden ausführlich beantwortet. Auch wird hier noch einmal betont, dass ein fest installierter Blitzer den tödlichen Unfall hätte nicht verhindern können, da der Fahrzeugführer die Geschwindigkeit nicht überschritten hatte.

Auch die von Seiten der Bürger:innen gestellten Fragen zu diesem Thema wurden ausführlich von Seiten der Verwaltung beantwortet.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und deren schnelles Handeln.

Punkt 2 **Erstellung eines Konzepts zur Bekämpfung der Niederlassung von Krähen-Populationen im Ortsbereich (CDU)**
Vorlage: 0759/2025

Herr Stockschläder begründet den Antrag der CDU.

Im Rahmen der Aussprache wird der Antrag um die Bauminselfn in der Otto-Hahn-Straße ergänzt.

Die Vorsitzende berichtet darüber, dass man an dem Spielplatz an der Ortsverwaltung mit drei Nestern begonnen hat, aber mittlerweile handelt es sich um 12-13 Nester.
Die Unterschutzstellung sollte europaweit angepasst werden.

Der Antrag wird sodann mit der Ergänzung einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Verkehrssichernde Maßnahmen (FDP)**
Vorlage: 0775/2025

Herr Jung begründet den Antrag der FDP gem. der Vorlage.

Hier wird noch einmal betont, dass es wichtig ist, immer wieder entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Der Antrag wird im Anschluss einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Ortsmitte (CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Dr.Müller)**
Vorlage: 0793/2025

Herr Blüm begründet den gemeinsamen Antrag gem. der Vorlage.

Herr Dr. Müller weist darauf hin, dass man bei der Entwicklung auch die Entstehung des neuen Baugebietes im Auge behalten sollte. Eine neue Ortsmitte muss auch hier ihre Akzeptanz finden und sollte nicht komplett am anderen Ende des Ortes liegen.

Der Antrag wird gem. der Vorlage einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Erläuterung der Erhaltungssatzung für Mainz-Ebersheim durch die Verwaltung (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0786/2025

Frau Maier begründet den Antrag der GRÜNEN gem. der Vorlage.

Die Vorsitzende weist noch einmal daraufhin, dass diese Bitte bereits aus dem letzten Ortsbeirat mitgenommen wurde, jedoch wollte man die Berichterstattung aufgrund der heutigen Berichterstattung auf eine der kommenden Sitzungen verschieben.

Punkt 6 **Lärmschutzwand (SPD)**
Vorlage: 0791/2025

Herr Blüm begründet den Antrag der SPD gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, den Antrag nach dem 1. Satz zu erweitern.

“Ebenso sollen die Lärmschutzwälle überprüft und eventuell baulich erweitert werden.”

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7 **Infrastruktur für Feste (SPD)**
Vorlage: 0792/2025

Herr Blüm begründet den Antrag der SPD gem. der Vorlage.

Im Rahmen der Aussprache kommt man überein, den Antrag soweit anzupassen, dass man die Verwaltung bittet, mit den Vereinen die benötigte Infrastruktur zu ermitteln, um diese dann entsprechend bereitzustellen.

Der so geänderte Antrag wurde einstimmig bei drei Enthaltungen verabschiedet.

Beschlussvorlagen

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Anfragen

Punkt 8 **Beleuchtung Wegeverbindung Mehrgenerationenplatz (Mitglied des Ortsbeirates)**
Vorlage: 0741/2025

Zum Zeitpunkt der Sitzung lag keine Antwort auf die Anfrage vor.

Punkt 9 **Kalte Nahwärmenetze (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0785/2025

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 10 **Öffentliche Beleuchtung in Ebersheim (SPD)**
Vorlage: 0789/2025

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Hierbei wird angemerkt, dass die kath. Kirche ihre Beleuchtungszeiten gerne ändern würde. Da diese jedoch in einem Dreierverbund geschaltet wird, ist dies erst möglich, wenn ein Austausch der Technik erfolgt.

Punkt 11 **Radweg nach Nieder-Olm (SPD)**
Vorlage: 0790/2025

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 12 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 12.1 **Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SPD)**
Vorlage: 0470/2025

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Grosse zur Kenntnis.

Punkt 12.2 **Hundekotbeutelstationen (SPD)**
Vorlage: 0472/2025

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 12.3 **Mobilitätsbefragung 2023 (FW)**
Vorlage: 1627/2024

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 13 **Sachstandsberichte**

Punkt 13.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0105/2025 der CDU, SPD, Bündnis90/
DIE GRÜNEN, FDP, FW im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim**
hier: Tempo 30 Zone
Vorlage: 0328/2025

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 13.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0100/2025, SPD, Ortsbeirat Mainz-
Ebersheim**
hier: Trinkwasserbrunnen
Vorlage: 0320/2025

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass ein Brunnen in der Anschaffung 11.000 Euro kostet. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf ca. 3.000 Euro für die vier Untersuchungen, welche jährlich durchgeführt werden müssen. Die Informationen hat sie aus Bretzenheim, da dort ein solcher Brunnen durch Spenden finanziert wurde.

Punkt 13.3 **Antrag Nr. 0468/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim**
Vorlage: 0635/2025

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis. Herr Blüm unterbreitet den Vorschlag, gemeinsam nach Sponsoren zu suchen, um die Anschaffung eines Defibrillators zu finanzieren.

Punkt 13.4 **Antrag 1646/2024 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim Ver-
besserung der Durchfahrt von Bussen**
Vorlage: 0776/2025

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Steinkrüger zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang wird sich wieder für Tempo 30 in der Nieder-Olmer Straße sowie auch in der Zornheimer Straße ausgesprochen.

Punkt 14 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 14.1 **Mail des Landesbetriebs Mobilität**

Der Ortsbeirat freut sich, wenn der Radweg endlich hergestellt wird. Man merkt jedoch an, dass man bitte auf die Höhe des Radweges achten sollte. Aktuell ist der Wirtschaftsweg so angelegt, dass die Radfahrer:innen von entgegenkommenden Autos geblendet werden. Man bittet, dies bei den Planungen zur berücksichtigen.

Punkt 14.2 **Sonstige Mitteilungen**

Die Vorsitzende informiert über folgende weitere Punkte:

- In Ebersheim sind aktuell 6.050 Einwohner:innen gemeldet.
- Die Ausführungen zum Thema Wärmeplanung erfolgten bereits mit der Antwort auf die Anfrage unter TOP 9.

Punkt 15 **Stadtteilmittel / Mittel aus der Erbpacht**

Vor Eintritt in die Beratung stellt die Vorsitzende fest, dass sie nicht für den Inhalt der Anträge verantwortlich ist. Ihre Aufgabe besteht darin, die Anträge dem Ortsbeirat wertfrei vorzulegen. Dem Ortsbeirat steht es frei, Änderungen oder Kürzungen vorzunehmen.

Im Rahmen der Aussprache spricht man sich - bei einer Enthaltung - für die Übernahme der Staigerkosten zur Aufhängung der Weihnachtsbeleuchtung aus. Man möchte die Finanzierung jedoch nach Möglichkeit aus den Stadtteilmitteln übernehmen.

Frau Jayme ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 16 **Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohner:innen werden folgende Anregungen gemacht und Fragen gestellt:

- Ein Bürger hat eine Sammlung von möglichen Flächen zum entsiegeln gesammelt. Er übergibt diese an die Geschäftsführung des Ortsbeirates zur Weiterleitung an die Verwaltung.
- Eine weitere Bürgerin bittet den Ortsbeirat darum, sich für die Umgestaltung der Schulrath-Spang-Straße einzusetzen. Hier kommt es vermehrt zu gefährlichen Verkehrssituationen. Welche Gründe sprechen hier gegen ein Halteverbot in der Straße?

Auch die Einmündung am Reiterweg stellt eine große Gefahrenstelle dar.

Ein weiterer Punkt sind die Hecken der Anwohner:innen. Durch den starken Bewuchs auf die Gehwege wird das Passieren an manchen Stellen sehr schwierig.

Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung, hier tätig zu werden, damit die Hecken zurückgeschnitten werden.

Alle weiteren Punkte werden von der Vorsitzende direkt beantwortet.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

gez. Anette Odenweller

.....

Vorsitz

gez. Katrin Zwillig

.....

Schriftführung